

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 25. April 2018

§ 431 Geschäftsbericht 2017 der Glarnersach

(Bericht Regierungsrat, 27.3.2018)

Peter Rothlin, Oberurnen, begibt sich in den Ausstand.

Jacques Marti, Diesbach, kritisiert, dass in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Glarnersach ausschliesslich Männer vertreten sind. – Die SP-Fraktion kritisiert jedes Jahr dasselbe. Aber wenn man damit aufhört, passiert nichts. – In den strategischen und operativen Führungsgremien der Glarnersach nehmen – wie bei praktisch allen anderen staatsnahen Betrieben im Kanton Glarus auch – ausschliesslich Männer Einsitz. Was unternimmt die Glarnersach, um den Frauenanteil in den strategischen und operativen Leitungsgremien nachhaltig zu erhöhen?

Martin Leutenegger, Glarus, Präsident des Verwaltungsrates der Glarnersach, geht auf die Frage des Vorredners ein. – Die Frage nach der Zusammensetzung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bzw. eine gute Diversität ist wichtig. Das Geschlecht ist dabei nur ein Faktor unter mehreren. Es geht auch um die Erfahrung, die Ausbildung, den Charakter. Der Verwaltungsrat wird bei einer nächsten Vakanz darauf achten, dass mit dem Geschlecht ein weiteres Element der Diversität einbezogen werden kann. Allerdings ist der Verwaltungsrat in seiner aktuellen Zusammensetzung ein eher junges Gremium. Es befindet sich erst im dritten Geschäftsjahr. Es ist deshalb nicht absehbar, wann es wieder zu einer Vakanz kommt. Der Personalausschuss wird das geäusserte Anliegen berücksichtigen.

Der Geschäftsbericht 2017 der Glarnersach ist zur Kenntnis genommen.